

Protokoll „Kirche anders erleben“ – Gottesdienstgruppe

Anwesend: Jenny von Blücher, Jürgen Dubau, Eleonore Geyer, Ulrike Gohlke, Harry Kern, Karin Konst, Stefanie Meyer, Eckart Schröter. Protokoll: Jürgen Dubau

Nach der Begrüßung tauschen wir uns in einem kurzen Blitzlicht über die Motivation aus, zu diesem Treffen zu kommen.

Harry Kern erläutert, dass es in 2015 ca. 10 Termine gibt, um die es hier geht. Diese Termine stehen im Prinzip schon fest, weil das Kirchenjahr 2015 bereits geplant wurde. Das ergibt sich aus der Tatsache, dass es eine Reihe von Gottesdiensten gibt, die „normal“ ablaufen und gesetzt sind, also die Kirchenjahresgottesdienste wie Ostern und Weihnachten bzw. die, die von Harry und Martin Michalek und ggf. auch Rüdiger Ramm gehalten werden. Der – nach seinen Worten – „dritte Sendeplatz“ ist der, den wir mit unseren Ideen füllen können.

Hierbei sollten wir die „niedrig hängenden Früchte“ zuerst ernten, also die Ideen, die sich mit wenig Aufwand (personell, Vorbereitungszeit, Aufbauzeiten etc.) gut umsetzen lassen.

Anschließend haben wir in der ersten Runde jeder für sich Ideen auf Zettel geschrieben und an die Wand gehängt. Diese Ideen wurden dann gruppiert. Dabei fanden wir mehrere thematische Oberbegriffe: Musik, Event, Gruppen/Personen, Ritual/Liturgie.

Um zu sehen, welche Ideen zumindest hier in unserer Runde am meisten Resonanz haben, setzte jede/r einen Punkt auf die Zettel, die er/sie am spannendsten findet und mit unterstützen würde. Dabei haben zwei keinen Punkt bekommen („Bildmeditation“ war ein Vorschlag, bei dem Bilder oder Fotos mit Texten kombiniert werden sollten, und der „Plattdeutsche Gottesdienst“ findet ja schon statt). Es muss nicht in jeder Gemeinde jede Art von Gottesdienst vorkommen. Man kann hier von den Gemeindegliedern in Kehdingen auch eine gewisse Mobilität erwarten. Zum Beispiel ist für Gottesdienste mit musikalischer Begleitung oft auch recht großer Vorlauf nötig, und Kosten entstehen.

Harry Kern wies dann darauf hin, dass es bestimmte Gottesdienstformen gibt, die sich auch gut in den normalen Ablauf integrieren lassen. Die sehe er ggf. eher als Aufgabe des Kirchenvorstandes oder des „normalen“ Gottesdienstpersonals – wir haben diese „rechts“ gruppiert.

Spannend seien die Vorschläge auf der linken Seite, weil die eher experimentell sind und ggf. noch eher andere, ggf. kirchenferne Personen erreichen könnten.

Denkbar ist auch, bestimmte Inhalte in „normalen“ Gottesdiensten mit aufzunehmen. Also z.B. den Gottesdienst nicht vollständig auf Platt zu halten, sondern nur Lesung, nur Gebet oder Lieder.

Am Ende beschlossen wir als „Fahrplan“ einen nächsten Termin: Donnerstag, 13.11.14, um 19.30 im Gemeindesaal.

Die Vorschläge im Einzelnen

„Gruppe links“

Thema/Oberbegriff	Punkte
Ritual/Liturgie	
Meditativer Gottesdienst (in dem z.B. Stille im Mittelpunkt steht)	5
Körpergebet (Körperhaltungen drücken Gebetsinhalte aus)	5
Taizé-Andacht (hier steht Gesang und einfache Liturgie im Vordergrund)	5
Meditationsrunde: Als Grundlage wird ein Text vorgelesen, d.h. basierend auf einem Tagestext, jeder Text ca. 10 Zeilen. Darüber wird dann diskutiert.	5
Lesungen (Nachdenkswerte Texte werden vorgelesen)	4
Heilsames Singen	4
Abendmahl am langen Tisch mit Brot und Wein/Saft als „Mahl“ (als die Gemeinschaft fördernde Ritualhandlung)	3
Interreligiöser Abend (andere Religionen/Kulturen aus unserer Region einladen)	3
Thomas-Messe (eine besondere Gottesdienstform, bei der Suche und Zweifel ins Zentrum gerückt werden, kirchenferne Personen werden angesprochen)	3
Schulgottesdienst (mit der Schule)	2
Über das Vaterunser (ein Gottesdienst nur zum Thema Vaterunser)	2
Bildmeditation	

„Gruppe rechts“

Event	
Gottesdienst außerhalb der Kirche, z.B. an der Elbe, Kornspeicher, Rutenstein	3
Event-Gottesdienst (1. Mai Ringreiten mit Segnen der Pferde)	2
Gruppen/Personen	
Willkommengottesdienst für Neubürger in Freiburg	3
Familiengottesdienst	2
Dankgottesdienst für die Feuerwehr (um deren schwere Arbeit zu würdigen und um Kraft zu bitten)	2
Jugendliche übernehmen Lesung	2
Musik	
Musikgottesdienst mit Orgel	4
Musik Jugendgruppe, Kreisjugendmusikschule, Absolventen von dort	2
Brass Band	2
Gottesdienst mit Mitwirkung Kehdinger Kinderchor	2
Plattdeutscher Gottesdienst	

Ergänzung

Am Sonntag, 21.9.14, habe ich mit Claudia Rambow und Rüdiger Ramm gesprochen, die noch mal den „Mittendrin“-Gottesdienst vorschlug. Dabei verteilt sie ein paar Wochen vor Weihnachten einfache Noten zum Üben an Leute, die gerne musizieren. Am Termin trifft man sich dann, um Weihnachtslieder mit vielfältiger Instrumentenbegleitung zu spielen. Eine schöne Idee!